

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für eine Grundwasserabsenkung zur Bergung einer Anomalie im Bereich des Weges zur Biberfarm in 16515 Oranienburg

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 09. Februar 2023

Im Bereich des Oranienburger Kanals, ca. 100 m nördlich des Friedenthaler Schleusenkanals, im Bereich des Weges zur Biberfarm in 16515 Oranienburg wurde eine magnetische Anomalie festgestellt. Die Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1 in 16515 Oranienburg beantragt zur Bergung diese Anomalie in der Gemarkung Sachsenhausen, Flur 7, Flurstück 4/2 die wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 8 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Nach den §§ 5, 7 ff. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit der Nummer 13.3.3 der Anlage 1 zum UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht auf den folgenden wesentlichen Gründen:

Die Auswirkungen der geplanten Grundwasserabsenkung sind temporär und räumlich lokal begrenzt.

Die Grundwasserentnahme ist nach Beendigung der Grundwasserhaltung vollständig reversibel.

Insgesamt sind durch das Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen im Umfeld des Vorhabens zu erwarten.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Im Internet ist diese Bekanntmachung auf folgender Seite abrufbar:

www.lfu.brandenburg.de/info/owb

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)

Landesamt für Umwelt
Abteilung W1 (Wasserwirtschaft 1)
Referat W11 (Obere Wasserbehörde)